

In der Ostasienabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Fachreferent*in für Zentralasien (m/w/d)
Entgeltgruppe E 13 TVöD / Besoldungsgruppe A 14 BBesO
Kennziffer: SBB-IIIIF-2-2019

unbefristet zu besetzen.

Die Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz als Einrichtung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz ist Deutschlands größte wissenschaftliche Universalbibliothek. Ihre Ostasienabteilung betreut in einem Kooperationsprojekt den von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Fachinformationsdienst Asien. In ihrer Verantwortung liegt die Betreuung und der Ausbau einer der größten asienbezogenen Sammlungen außerhalb Asiens. Die Sammlungen, sowohl in gedruckter als auch digitaler Form beziehen sich insbesondere auf die Regionen Ostasiens, Zentralasiens (VR China und Mongolei) und Südostasiens. Die Staatsbibliothek zu Berlin ist verantwortlich für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Portals CrossAsia (<https://crossasia.org>), das als Serviceplattform die asienbezogenen Wissenschaften unterstützt.

Aufgabengebiet:

- Betreuung des Fachreferats Zentralasien mit einem besonderen Schwerpunkt auf die tibetische und mongolische vormoderne und moderne Sammlung in der Ostasienabteilung im Rahmen des von der DFG geförderten FID Asien als nationale maßgebliche und verbindliche Ressource für die Wissenschaft und die Informationsinfrastrukturen inkl. des Bibliothekswesens und der damit verbundenen nationalen und internationalen Aufgaben
- Kuratorische Betreuung des vormodernen Bestands aus der Region
- Organisation und Leitung von fachbezogenen Digitalisierungs- bzw. DH-Projekten
- Organisatorische und administrative Leitung bzw. Mitarbeit in Projekten
- Mitarbeit am von der DFG geförderten FID Asien und seiner Plattform CrossAsia
- Informationsvermittlung im Bereich Zentralasien im Rahmen des von der DFG geförderten FID Asien und seiner nationalen und internationalen Verantwortung

Anforderungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, M.A. oder vergleichbarer Abschluss) der Zentralasienwissenschaften wie Mongolistik (vormodern und modern) und / oder Tibetologie mit philologischem Schwerpunkt
- Umfassende Kenntnisse der Organisation und Struktur der Wissenschaften sowie des Publikationswesens in Asien
- Gute Kenntnisse der fachbezogenen digitalen Angebote (Portale, auf die Region bezogene digitalisierten Sammlungen, Datenbanken etc.)
- Gute Kenntnisse des Literaturbedarfs von Wissenschaft und Forschung der Zentralasienwissenschaften in Deutschland und Europa
- Bei Bewerberinnen und Bewerbern ohne oder mit eingeschränkten Deutschkenntnissen werden sehr gut Englischkenntnisse und die Bereitschaft zum Erlernen der deutschen Sprache vorausgesetzt

Erwünscht:

- Lese- und Sprachfähigkeiten in einer anderen ostasiatischen und europäischen Sprache
- Verhandlungsgeschick sowie die Bereitschaft, in einem kleinen Team exzellente Angebote für die deutsche Wissenschaft zu konzipieren und umzusetzen

Die Übernahme in ein Beamtenverhältnis setzt die Laufbahnbefähigung für den höheren Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken voraus.

Wir bieten:

- einen interessanten und anspruchsvollen Arbeitsplatz
- eine gute Arbeitsatmosphäre
- flexible Arbeitszeitgestaltung im Team
- ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich der Möglichkeit der Entgeltumwandlung (nur Tarifbeschäftigte)
- Option auf Erwerb eines VBB-Firmentickets
- Zuschuss zu Angeboten der Gesundheitsförderung

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern nach dem Bundesgleichstellungsgesetz. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Bitte richten Sie Ihr Anschreiben an die Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin, Dr. h.c. (NUACA) Barbara Schneider-Kempf, und senden dieses zusammen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich in schriftlicher Form (keine Email und keine elektronischen Datenträger) unter Angabe der Kennziffer **SBB-IIIIF-2-2019** bis zum **28. November 2019** an:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I 2 e, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

Beamtinnen und Beamte legen bitte eine aktuelle (nicht älter als zwölf Monate) dienstliche Beurteilung vor. Angestellte im Beschäftigungsverhältnis ein entsprechend aktuelles Zwischenzeugnis.

Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ansprechpartner für Fragen zum Aufgabengebiet: Herr Kaun (Tel.: 030 - 266 43 6000),

Ansprechpartner für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Herr Lohmar (Tel.: 030 - 266 41 1750).